

| | | |
|------------------------------------|---------------|-----------------|
| Beschlussvorlage | Nummer | 387/2023 |
| Amt für Kinder, Jugend und Familie | Datum | 13.11.2023 |
| Udich, Meike | Bezug-Nr. | |

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|----------------------|------------|-----------------------------|
| Jugendhilfeausschuss | 22.11.2023 | öffentlich vorberatend |
| Kreisausschuss | 30.11.2023 | nichtöffentlich vorberatend |
| Kreistag | 07.12.2023 | öffentlich beschließend |

Nachbesetzung des Jugendhilfeausschusses

Sitz einer Vertreterin/eines Vertreters der Jugend- und Wohlfahrtsverbände

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt für die aktuelle Wahlperiode bis 2026 als Vertreterin/als Vertreter der Jugend- und Wohlfahrtsverbände anstelle von Frau Dorothea Renken gem. § 71 Abs. 1 SGB VIII Frau/Herrn _____ als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Sach- und Rechtslage:

Nach § 71 Abs. 1 SGB VIII gehören dem Jugendhilfeausschuss als stimmberechtigte Mitglieder mit zwei Fünfteln des Anteils der Stimmen Frauen und Männer an, die auf Vorschlag der im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe von der Vertretungskörperschaft gewählt werden. Dabei sind die Vorschläge der Jugendverbände und Wohlfahrtsverbände angemessen zu berücksichtigen.

Bisher war Frau Dorothea Renken als Einrichtungsleitung des Beratungs- und Therapiezentrums der AWO als eines dieser vier stimmberechtigten Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss gewählt worden. Aufgrund ihres Ruhestandes hat sie mitgeteilt, ihr Mandat niederlegen zu wollen.

Im Oktober 2023 wurden daher die Jugend- und Wohlfahrtsverbände angeschrieben und um Vorschläge für die erforderliche Nachbesetzung gebeten. Voraussetzung gem. § 3 Abs. 3 Nds. AG SGB VIII ist, dass stimmberechtigte Mitglieder, die nicht Mitglied des Kreistags sind, ihren Hauptwohnsitz im Gebiet des Landkreises Leer und das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Es sind insgesamt 4 Vorschläge eingegangen:

| lfd. Nr. | Vorschlagende Institution | vorgeschlagene Person | Funktion |
|----------|---|-----------------------|--|
| 1 | Ev. Kreisjugenddienst | Niklas Sonnenberg | Regionaldiakon im Kirchenkreis Rhaudefehn |
| 2 | AWO Kreisverband | Sven Hahn | Mitglied im Vorstand des AWO-Kreisverbands Leer e.V. |
| 3 | AWO Kinder, Jugend und Familie Weser-Ems GmbH | Alexander Völler | Bereichsleitung Sprachheil-kindergarten AWO |
| 4 | Der Paritätische | Renate Harms-Tapken | Geschäftsführung/Päd. Leitung Ifl Kinderheim Leer |

Alle vorgeschlagenen Personen wurden gebeten, ein Motivationsschreiben einzureichen, in dem sie ihre Gründe für die Bewerbung darlegen sollten. Die daraufhin eingegangenen Rückmeldungen sind der Beschlussvorlage beigefügt.

Der konkrete Beschlussvorschlag ergibt sich aus der Beratung.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Matthias Groote
Landrat